



06.03.2012

<http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/7/0,3672,8486503,00.html>

reuters

Bank: Griechenland-Pleite würde eine Billion kosten

IIF fürchtet Ansteckung Spaniens und Italiens

Eine unkontrollierte Pleite Griechenlands würde nach Schätzungen des Welt-Bankenverbandes IIF mehr als eine Billion Euro kosten. In einem vertraulichen Dokument warnt der Verband vor drastischen Folgen, sollte die Umschuldung scheitern.

Die Folge-Kosten für alle Beteiligten dürften noch deutlich höher ausfallen. Sie seien zwar nur schwer zu beziffern, "aber es ist kaum absehbar, dass sie unter einer Trillion Euro lägen", heißt es in dem Dokument des Bankenverbandes, der von Deutsche-Bank -Chef Josef Ackermann geführt wird. Mit dem Schreiben untermauert der IIF seinen Appell an Banken, Versicherer und andere Anleihekäufer wie Hedgefonds, sich am Rettungspaket privater Gläubiger zu beteiligen, mit dem Griechenland um 100 Milliarden Euro Staatsschulden erleichtert werden soll.

Bankenverband malt Horrorszenario

Wenn Griechenland falle, bräuchten Italien und Spanien externe Hilfe, um eine Ansteckung zu verhindern. Der Europäischen Zentralbank (EZB) drohten beträchtliche Verluste: Sie sei allein mit 177 Milliarden Euro in Griechenland engagiert - das sei mehr als das Doppelte ihrer Kapitalbasis. Irland und Portugal bräuchten bei einer griechischen Staatspleite in den nächsten fünf Jahren 380 Milliarden Euro, Italien und Spanien weitere 350 Milliarden, heißt es in dem Dokument. Und nicht zuletzt müssten Banken dann mit gut und gerne 160 Milliarden Euro frischem Kapital wieder auf die Beine gestellt werden.

"Ein Funke, der überspringen könnte" - Peer Steinbrück warnt vor Ansteckungsgefahr durch eine Athen-Pleite (27.02.2012)

Die privaten Gläubiger haben bis Donnerstagabend Zeit, sich an dem Schuldenschnitt zu beteiligen, der zentraler Bestandteil des zweiten

Rettungsschirms für Griechenland ist. Der Lenkungsausschuss des IIF hatte bereits am Montag erklärt, dass seine zwölf Mitglieder auf jeden Fall daran teilnähmen, darunter Deutsche Bank, Commerzbank und Allianz. Auch die meisten anderen deutschen Banken und die staatliche "Bad Bank" der HRE, FMS Wertmanagement als größter deutscher Gläubiger des hochverschuldeten Landes sind Finanzkreisen zufolge mit von der Partie.

Wenn sich nicht genügend Gläubiger freiwillig beteiligen, will Finanzminister Evangelos Venizelos den Schuldenschnitt notfalls mit Hilfe von Umschuldungsklauseln (Collective Action Clauses) erzwingen.

Mit Material von reuters

© ZDF 2012